

WORKSHOPREIHE **GEGEN ANTI-SEMITISMUS**

Die Workshopreihe möchte Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren dazu ermutigen, das Phänomen Antisemitismus zu verstehen, im Alltag zu erkennen und aktiv zu werden, um Antisemitismus zu stoppen. Lebensweltnah und unter besonderer Beachtung der Region Ostsachen werden aktuelle Erscheinungsformen des Antisemitismus bearbeitet.

Dieses Angebot richtet sich zunächst speziell an Fachkräfte der offenen Jugendarbeit, um die Workshops zu erproben und evaluieren.

Ende 2025 werden die Ergebnisse in einem modularen Workshopleitfaden festgehalten und veröffentlicht. Hinter dem Projekt steht das Bündnis gegen Antisemitismus in Dresden und Ostsachsen, ein breiter Zusammenschluss von Organisationen aus der jüdischen Community und der Zivilgesellschaft Ostsachsens.



Ein Projekt der

BERATUNG UND DEMOKRATIE

ORT

Steinhaus e.V. Ab 9:45 Uhr: Ankommen

ABLAUF

Steinstraße 37 10:00 Uhr: Beginn

02625 Bautzen Zwischendurch Mittagspause

16:00 Uhr: Ende

ANMELDUNG

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Zur Anmeldung sendet bitte eine E-Mail mit eurem Vor- und Nachnamen sowie der zugehörigen Jugendeinrichtung an bga.ostsachsen@raa-sachsen.de

Mehr Informationen unter www.bga-ostsachsen.de

Wir danken unseren Kooperationspartner*innen



















und Fördermittelgeber*innen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN















16. AUGUST 2024

WAS IST ANTISEMITISMUS?

EIN EINFÜHRUNGSWORKSHOP

Wie funktioniert eigentlich Diskriminierung?
Und was genau ist Antisemitismus?
Wie unterscheidet sich dieser von anderen
Diskriminierungsformen?
Wie lange gibt es Antisemitismus eigentlich?
Wo begegnet uns Antisemitismus?
Welche Folgen hat das?
Und was können wir gegen Antisemitismus
machen?

Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam im Workshop mit Hilfe von abwechslungsreichen Methoden bearbeiten.

"ES MUSS DOCH AUCH MAL SCHLUSS SEIN"

EIN WORKSHOP ÜBER SCHULDABWEHRANTISEMITISMUS

Relativierung der Verbrechen des Nationalsozialismus, Täter-Opfer-Umkehr, Schlussstrichforderungen – Sekundärer Antisemitismus oder Schuldabwehrantisemitismus ist eine der aktuell am stärksten vertretenen Formen des Antisemitismus.

Anhand von regionalen Beispielen der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Ostsachsen und aktuellen Beispielen von Schuldabwehrantisemitismus wird sich im Workshop mit der deutschen Erinnerungskultur, dem eigenen Geschichtsbild und der Bedeutung der NS-Geschichte für das heute sowie dem Umgang mit sekundärem Antisemitismus auseinandergesetzt. 23. **SEPTEMBER** 2024

WAS HAT ISRAEL MIT ANTISEMITIS-MUS ZU TUN?

EIN WORKSHOP ÜBER ISRAELBEZOGENEN ANTISEMITISMUS

Im Workshop behandeln wir die Themen Israel, den sogenannten Nahostkonflikt und Antisemitismus. Wir wollen besprechen, wie es uns mit diesen Themen geht und was wir darüber wissen. Dabei werden wir den Israel-Palästina-Konflikt genauer unter die Lupe nehmen und mehr über die Geschichte sowie Entwicklung erfahren. Das vertiefte Wissen hilft uns, wenn wir uns mit Israelbezogenem Antisemitismus auseinandersetzen: Wie erleben Betroffene diese Form des Antisemitismus? Wo zeigt er sich und wie kann ich das erkennen? Das gucken wir uns direkt mit aktuellen Beispielen aus Musik, Kunst, Klimabewegung und der Region Ostsachsen an. Am Ende kommen wir vom Verstehen ins Handeln und lernen ganz praktisch, was wir gegen Antisemitismus tun können.

DIE WELT EIN DÜSTERER ORT VOLLER VER-SCHWÖRUNGEN?

EIN WORKSHOP ÜBER VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN UND ANTISEMITISMUS

Corona? Keine Pandemie, sondern von Eliten als Gesundheitsdiktatur geplant. Russischer Angriffskrieg? Kein völkerrechtswidriger Überfall auf die Ukraine, sondern Verteidigung Putins gegen den Westen. Wer sich länger auf TikTok, YouTube oder Telegram aufhält, findet sie schnell: Verschwörungserzählungen. Das, was sich manchmal spannend oder unterhaltsam liest, hat Schattenseiten: Oftmals gelten Jüdinnen*Juden als Teil von Verschwörungen. Antisemitismus steigt immer, wenn wieder Verschwörungsgeschichten verbreitet werden. Ein anderes Problem: Viele Verschwörungserzählungen behandeln durchaus ernste Themen. Doch sie schaffen keine Lösung. Im Gegenteil: Sie verhindern aktiv, dass wir Menschen an diesen arbeiten. Der Besuch des Workshops verschafft Hilfe. Du kannst dein Wissen erweitern & anschließend Freund*innen aufklären.